

Willkommen!

Informationen zur Infomesse

IGEL3

Infrastruktur-Grunderneuerung entlang der Linie 3
Herzlich willkommen zur Infomesse zu IGEL3!

Ablauf

- Grußworte und allgemeine Vorstellung des Gemeinschaftsprojekts um 18 Uhr
- Im Anschluss: Eröffnung der Infomesse

Informieren Sie sich heute darüber:

- weshalb IGEL3 als Gemeinschaftsprojekt durchgeführt wird
- wie der Bauablauf ab Mitte 2025 für eine Dauer von bis zu zweieinhalb Jahre in den Bauabschnitten Nord, Mitte und Süd geplant ist
- welche Arbeiten durchgeführt werden
- wie die Straßenbahninfrastruktur erneuert wird
- welche Arbeiten an den Versorgungsleitungen durchgeführt werden
- wie Straße und Gehwege erneuert werden
- was die nächsten (Planungs-) Schritte sind
- welche Kontaktmöglichkeiten es für Anwohner*innen, Gewerbe und andere gibt.



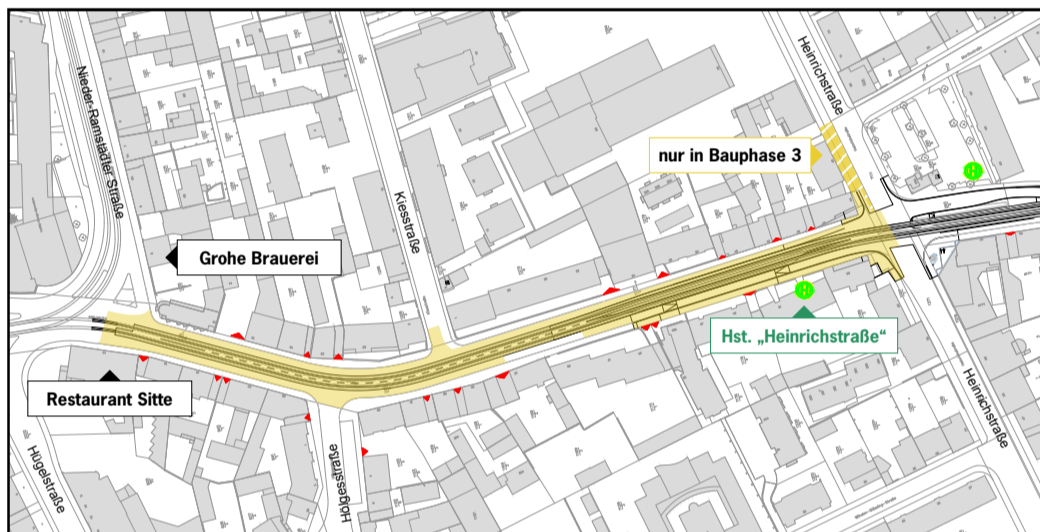
Bauabschnitt Nord

IGEL3

Stand der Planung September 2023. Änderungen vorbehalten.

Bauabschnitt Nord Teil 1

Karlstraße zwischen Nieder-Ramstädter Straße und Heinrichstraße

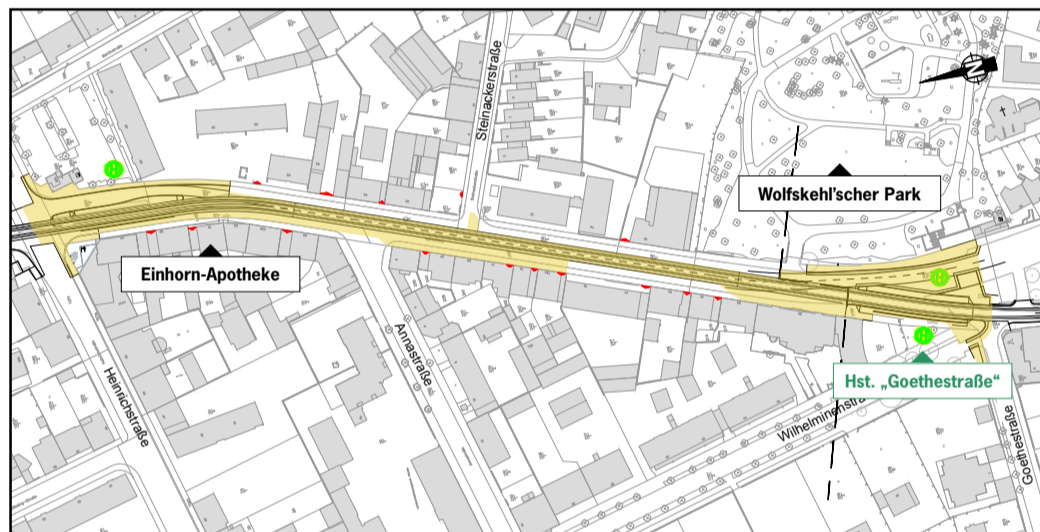


Bauphasen

- 01** **Leitungsbau: Gas, Wasser**
auf der Ostseite mit einzelnen Querungen auf die Westseite als Wanderbaustelle
Dauer: ca. 9,5 Monate
- 02** **Kanalbau**
auf der Westseite, im Knotenpunkt Kiesstraße und Knotenpunkt Heinrichstraße sowie Hausanschlüsse zur Ostseite der Karlstraße
Dauer: ca. 13,5 Monate
Strassenbau, Gleise und Fahrleitungsmaste
auf der Westseite von Karlstraße 39 bis Knotenpunkt Heinrichstr.
Dauer: ca. 4 Monate
- 03** **Strassenbau, Gleise und Fahrleitungsmaste**
auf der Westseite von Nieder-Ramstädter Straße bis Karlstr. 37
Dauer: ca. 3 Monate
auf der Ostseite von Nieder-Ramstädter Straße bis Heinrichstr.
Dauer: ca. 5 Monate

Bauabschnitt Nord Teil 2

Karlstraße zwischen Heinrichstraße und Goethestraße



Bauphasen

- 01** **Haltestelle „Goethestraße“ sowie Strassenbau, Gleise, Strom und Fahrleitungsmasten**
auf Höhe der Haltestelle „Goethestraße“
Dauer: ca. 6 Monate
- 02** **Leitungsbau: Strom, Gas, Wasser**
auf der Westseite als Wanderbaustelle mit einzelnen Querungen auf die Ostseite
Dauer: ca. 4 Monate
- 03** **Strassenbau, Gleise und Fahrleitungsmaste**
zwischen Haltestelle „Goethestraße“ und Annastraße
Dauer: gesamt ca. 5 Monate, zunächst Westseite, dann Ostseite
- 04** **Haltestelle „Heinrichstraße“ sowie Strassenbau, Gleise und Fahrleitungsmaste**
zwischen Annastraße und Heinrichstraße
Dauer: gesamt ca. 5 Monate, zunächst Ostseite, dann Westseite



Straßenbahninfrastruktur

IGEL3

Stand der Planung September 2023. Änderungen vorbehalten.

Der Großteil der Straßenbahninfrastruktur in Bessungen stammt aus den 1960er Jahren. Damit ist sie nahezu am Ende ihrer üblichen Nutzungsdauer und soll erneuert werden.

Fahrleitung auf den neuesten Stand der Technik bringen

Aufgrund des im Laufe der Jahre dichter gewordenen Taktes, größerer Fahrzeuge und Netzerweiterungen ist die Belastung unseres Fahrleitungsnetzes gestiegen. Zusätzliche elektrische Ausstattungen in den Straßenbahnen, wie z.B. Klimaanlagen und Fahrgastinformationssysteme, tragen darüber hinaus zu einem erhöhten Strombedarf bei. Die vorhandenen Stromversorgungsanlagen sind zum Teil zu schwach, um die höheren Anforderungen zu erfüllen.

Um auch in Zukunft einen leistungsfähigen Straßenbahnverkehr sicherstellen zu können, müssen einige Fahrleitungen, Gleichrichterstationen und Streckenschalter im Netz verstärkt und umgebaut werden. Mit der bestehenden Fahrleitungsanlage entlang der Linie 3 können diese Maßnahmen nicht umgesetzt werden, daher ist eine Fahrstromverstärkung er-

forderlich. Hierfür sind neben den bestehenden Fahrdrähten zwei zusätzliche Fahrdrähte erforderlich. Die Befestigung der Fahrleitungsanlage erfolgt über Masten und Wandanker.

Umbau der Haltestellen „Heinrichstraße“, „Goethestraße“ und „Ludwigshöhstraße“

Die genannten Haltestellen werden auf die standardmäßige Bahnsteighöhe von 20 cm erhöht sowie verlängert, um zukünftig mit Beiwagen bzw. der neuen Generation von Straßenbahnen angefahren werden zu können. Sie bekommen Fahrgastunterstände und dynamische Fahrgastinformationssysteme (DFI).

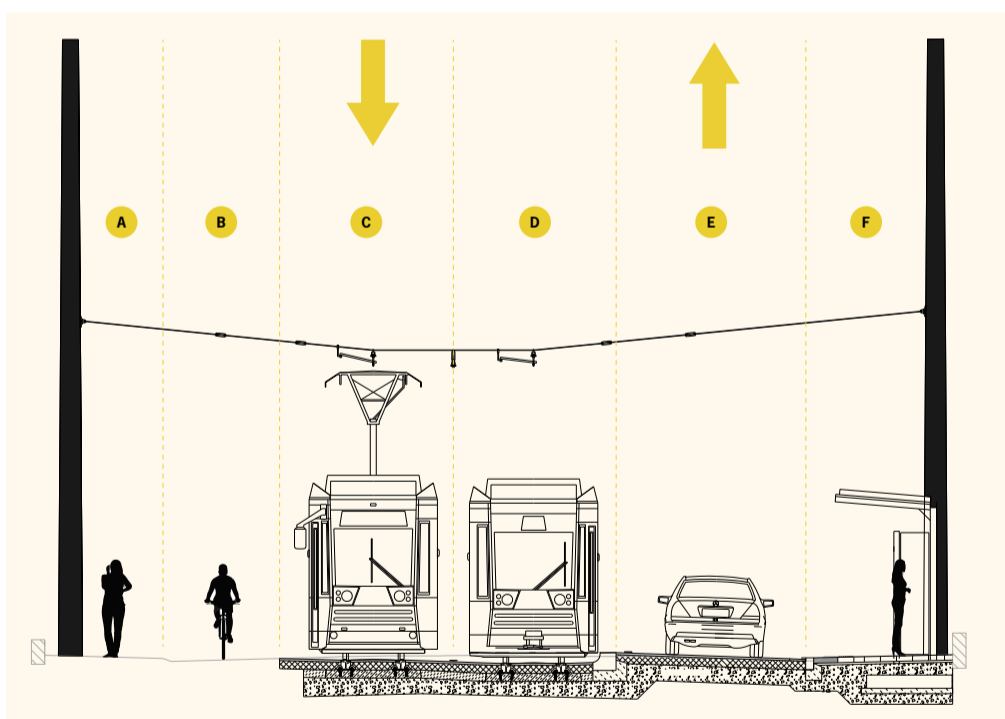
An drei Bahnsteigen überqueren die Fahrgäste zum Ein- bzw. Ausstieg eine Kfz-Fahrbahn. Daher wird diese Fahrbahn im Bereich der Haltestelle um 20 cm angehoben, um einen

ebenerdigen Einstieg zu ermöglichen. Dies betrifft die Haltestelle „Heinrichstraße“ stadtauswärts und die Haltestelle „Ludwigshöhstraße“ in beide Fahrrichtungen.

Gleiserneuerung

Das Gleis besteht aus Rillenschienen, die auf Betonschwellen befestigt werden. Die Schwellen liegen auf einer Schottertragschicht und ihre Zwischenräume werden mit Schotter bzw. Beton ausgefüllt.

Um eine einheitliche Oberfläche mit der umgebenden Straße zu schaffen, wird darüber eine Asphaltsschicht bis zur Oberkante der Schienen eingebracht. Im Vergleich zur Pflasterung, die im Bestand in einigen Bereichen noch vorliegt, führt dies zu einer Reduktion der Schallbelastung durch den Kfz-Verkehr.



Ebenerdiger Einstieg durch Anhebung der Fahrbahn (Überfahrbares Kap)

- A Gehweg
- B Radfahrstreifen
- C Straßenbündiger Bahnkörper/Fahrstreifen stadteinwärts
- D Straßenbündiger Bahnkörper stadtauswärts
- E Fahrstreifen stadtauswärts
- F Haltestelle/Gehweg



Planfeststellungsverfahren

Planfeststellungsverfahren werden dort durchgeführt, wo es wesentliche Veränderungen gibt, z.B. Gleisverschiebung:

- Haltestelle „Heinrichstraße“
- Zwischen den Haltestellen „Freiberger Platz“ und Haltestelle „Orangerie“
- Für die Haltestelle „Ludwigshöhstraße“ liegt bereits ein Planfeststellungsbeschluss vor



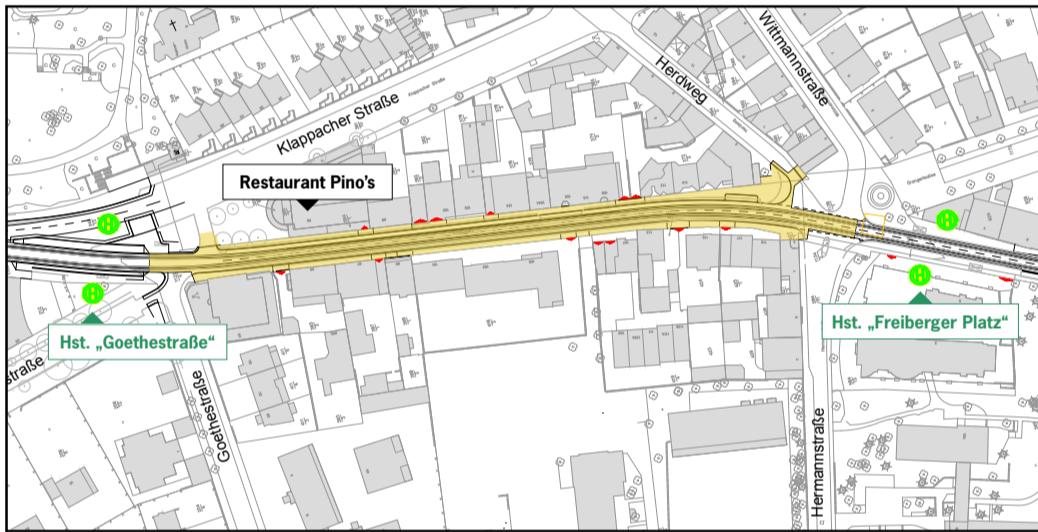
Bauabschnitt Mitte

IGEL3

Stand der Planung September 2023. Änderungen vorbehalten.

Bauabschnitt Mitte Teil 1

Karlstraße zwischen Goethestraße
und Hermannstraße

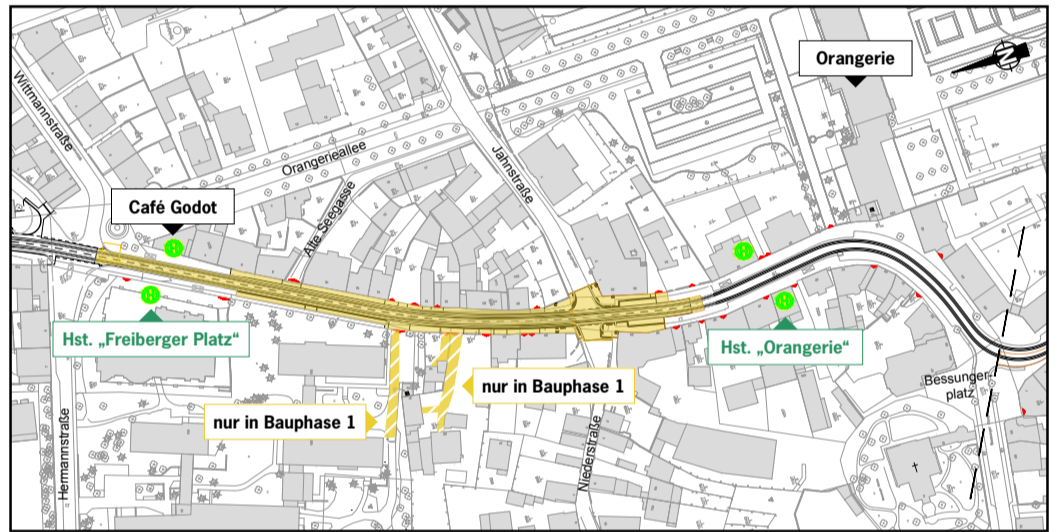


Bauphasen

- 01** **Leitungsbau: Strom, Gas, Wasser**
als Wanderbaustelle über die gesamte Straßenbreite
Dauer: ca. 4,5 Monate
- 02** **Kanalbau**
Im Knotenpunkt Hermann- / Wittmannstraße Kanal, Schächte und ein Schachtbauwerk mit Seiteneinstieg, im Baubereich zwei Schachtbauwerke sowie Inliner-Sanierung auf der gesamten Länge einschl. Hausanschlüsse
Dauer: ca. 5 Monate
- 02** **Straßenbau, Gleise und Fahrleitungsmaste**
über die gesamte Straßenbreite nördlich und südlich der Kreuzungsbereiche und im Knotenpunkt Hermannstraße
Dauer: ca. 10 Monate

Bauabschnitt Mitte Teil 2

Bessunger Straße zwischen Hermannstraße
und Haltestelle „Orangerie“



Bauphasen

- 01** **Leitungsbau: Strom, Gas, Wasser**
als Wanderbaustelle nördlich und südlich der Jahnstraße und im Knotenpunkt Jahnstraße
Dauer: ca. 5,5 Monate
- 02** **Kanalbau**
im Baubereich drei Schachtbauwerke sowie Inliner-Sanierung auf der gesamten Länge einschl. Hausanschlüsse
Dauer: ca. 2,5 Monate
- 02** **Straßenbau, Gleise und Fahrleitungsmaste**
über die gesamte Straßenbreite und im Knotenpunkt Jahnstraße
Dauer: ca. 13 Monate



Kanalbau

IGEL3

Stand der Planung September 2023. Änderungen vorbehalten.

Allgemein

- Erneuerung und Sanierung des Mischwasserkanals aus hydraulischen, baulichen und betrieblichen Gründen
- Umbau und Erneuerung einiger Schachtbauwerke infolge der neuen Gleislage (statische und betriebliche Gründe)
- Festlegung der Maßnahmen nach Abschluss der erforderlichen Untersuchungen

Hydraulische Überlastung des Mischwasserkanals (Bild 1 und 2)

- im Abschnitt Karlstraße zwischen Nieder-Ramstädter Straße und Heinrichstraße
 - Erneuerung des Kanals auf einer Länge von rund 320 m**
- in den Abschnitten Ludwigshöhstraße zwischen der Landskronstraße und der Weinbergstraße sowie in der Weinbergstraße zwischen Ludwigshöhstraße und Kiesbergstraße
 - Erneuerung des Kanals auf einer Länge von ca. 430 m**

Betriebliche Gründe (Bild 3 und 4)

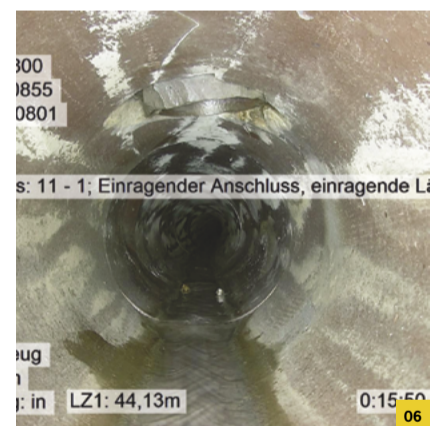
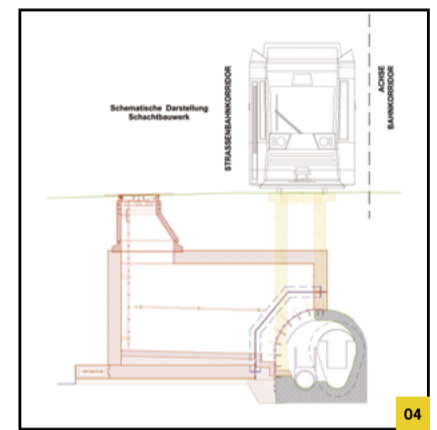
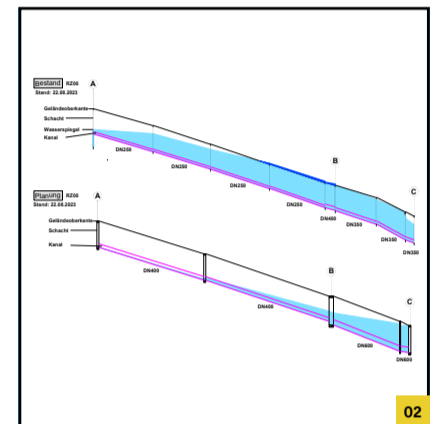
- Herstellung der Zugänglichkeit der Schachtbauwerke im Gleisbereich für Inspektions- und Reparaturzwecke durch
 - Anpassung der Lage
 - Drehung des Schachtkonus
 - Herstellung eines seitlichen Zugangs
- Künftig kein Schienenersatzverkehr bei Kanalarbeiten erforderlich
- „Lampenlöcher“ werden stillgelegt oder zu Schächten umgebaut, da sie für Inspektions- und Reparaturzwecke nicht genutzt werden können
- Infolge der Neuordnung der Haltestelle Ludwigshöhstraße muss der Entwässerungskanal aus dem Bereich der Haltestelle herausverlegt werden. Hierfür ist ein neues Schachtbauwerk zum Anschluss des Kanals Ludwigshöhstraße an den Kanal Landskronstraße im Knotenbereich erforderlich

Bauliche Gründe (Bild 5 und 6)

- Viele der Entwässerungseinrichtungen sind über 100 Jahre alt
- Anpassung der Schachtbauwerke an die statischen Belastungen infolge der geänderten Gleisführung
- Die Dichtheit des Kanals ist aufgrund des Alters nicht mehr gewährleistet
- Wiederherstellung der Dichtheit durch Sanierung im „Inliner-Verfahren“ in der Karlstraße und Bessunger Straße (ca. 422 m) und in der Ludwigshöhstraße (ca. 160 m)

Hausanschlussleitungen (Bild 7 und 8)

- Inspektion im öffentlichen und privaten Bereich
- Teilweise ist für die Untersuchung Schienenersatzverkehr notwendig
- Inspektion gibt Aufschluss über Lage und Zustand der Hausanschlussleitungen
- Kollisionen mit Oberleitungsmaststandorten werden vermieden



Versorgungsleitungen

IGEL3

Stand der Planung September 2023. Änderungen vorbehalten.

Strom, Wasser, Gas

Im Rahmen der Baumaßnahme kommt es zur Erneuerung folgender Leitungen:

- Wasserleitung: ca. 1.200 m
- Gasleitung: ca. 1.300 m
- Mittel- und Niederspannungs-Stromkabel: ca. 1.300 m
- Kabel für Straßenbeleuchtung ca. 1.300 m

ENTEKA und e-netz Südhessen erneuern die Versorgungsleitungen in Teilabschnitten, um eine langfristige und zukunftsorientierte Versorgungssicherheit zu gewährleisten.

Internet

In allen betroffenen Straßenzügen werden Mikrorohrverbände für die Einbringung von Glasfaserkabeln verlegt. Dadurch erhalten Anwohner*innen potentiell Zugang zu zukunftsfähigen, stabilen, hochbitratigen Internet- und Telefonieprodukten.

Weitere Vorteile des Glasfasernetzes: Garantierte Netzgeschwindigkeiten, zuverlässige Stabilität und eine bessere Ökobilanz. Denn Glasfaser verbraucht beim Internetsurfen fast ein Fünftel weniger Strom als herkömmliche Technologie, bei der etwa auf der Verbindung zu den Haushalten („letzte Meile“) auch Kupferkabel genutzt werden.



Arbeiten an Versorgungsleitungen in anderen Projekten



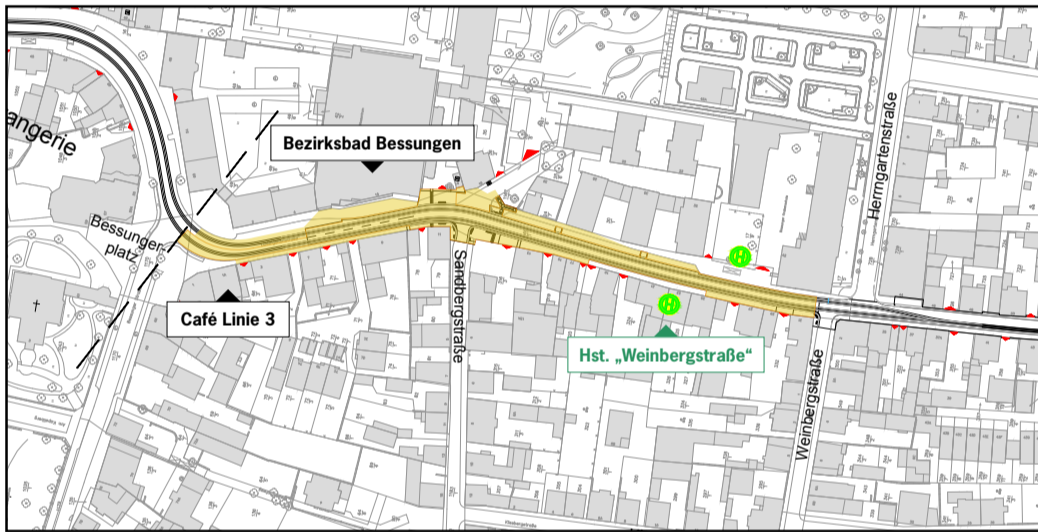
Bauabschnitt Süd

IGEL3

Stand der Planung September 2023. Änderungen vorbehalten.

Bauabschnitt Süd Teil 1

Ludwigshöhstraße zwischen Bessunger Platz und Weinbergstraße

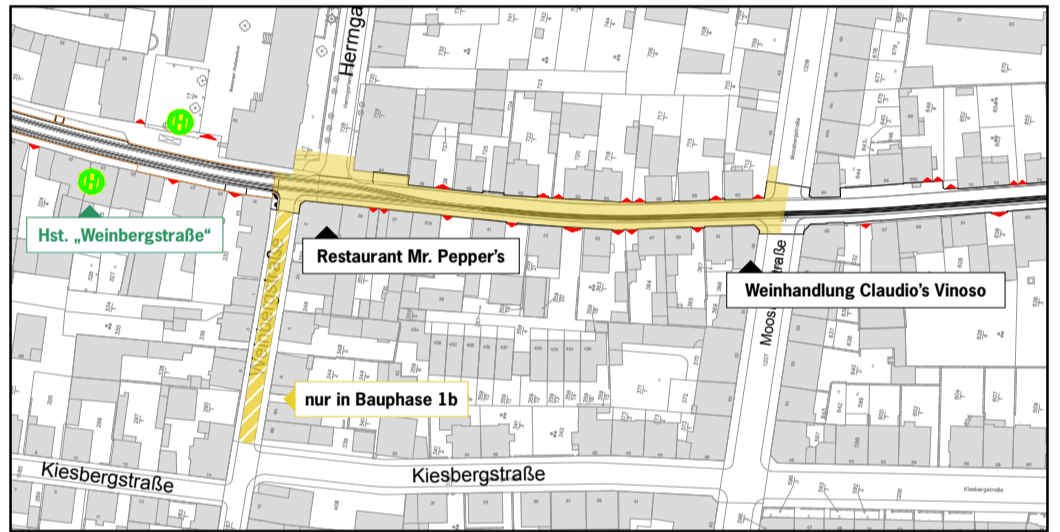


Bauphasen

- 01** ■ **Leitungsbau: Strom, Glasfaser, Gas, Wasser**
als Wanderbaustelle von Nord nach Süd, bereits ausgebaute Haltestelle „Weinbergstraße“ wird ausgespart
Dauer: ca. 4,5 Monate auf der Westseite
- 02** ■ **Kanalbau**
im Baubereich zwei Schachtbauwerke sowie Inliner-Sanierung
Dauer: ca. 2 Monate
- 03** ■ **Straßenbau, Gleise und Fahrleitungsmaste**
Dauer: ca. 5,5 Monate

Bauabschnitt Süd Teil 2

Ludwigshöhstraße zwischen Weinbergstraße und Moosbergstraße



Bauphasen

- 1a** ■ **Strom, Glasfaser, Gas und Wasser**
als Wanderbaustelle von Nord nach Süd
Dauer: ca. 7,5 Monate
- 1b** ■ **Gas/Wasser**
im Kreuzungsbereich Kiesbergstraße sowie Kanal in der Weinbergstraße als Wanderbaustelle von Ost nach West
Dauer: ca. 3,5 Monate
- 02** ■ **Kanalbau als Wanderbaustelle**
von Nord nach Süd
Dauer: ca. 6 Monate
- 03** ■ **Straßenbau, Gleise und Fahrleitungsmaste**
abschnittsweise von Nord nach Süd
Dauer: ca. 5 Monate



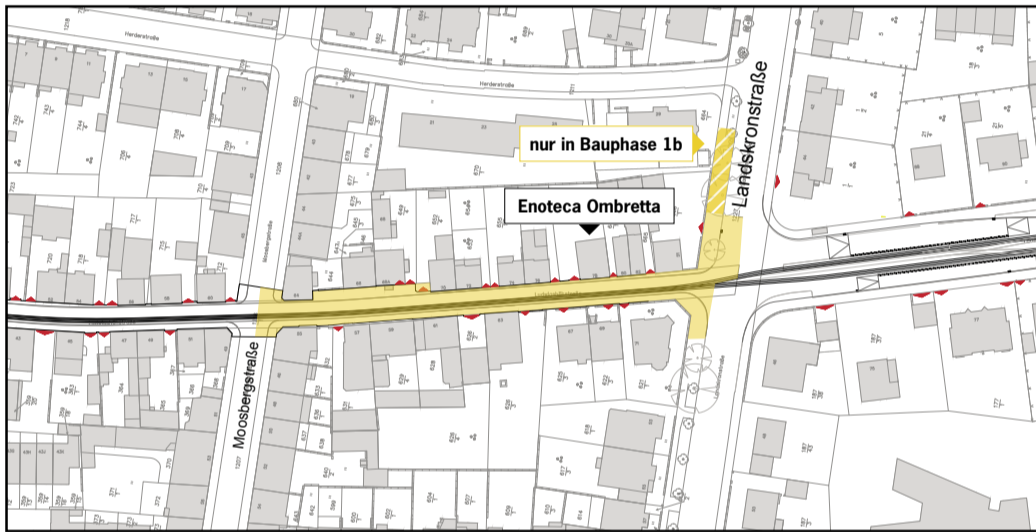
Bauabschnitt Süd

IGEL3

Stand der Planung September 2023. Änderungen vorbehalten.

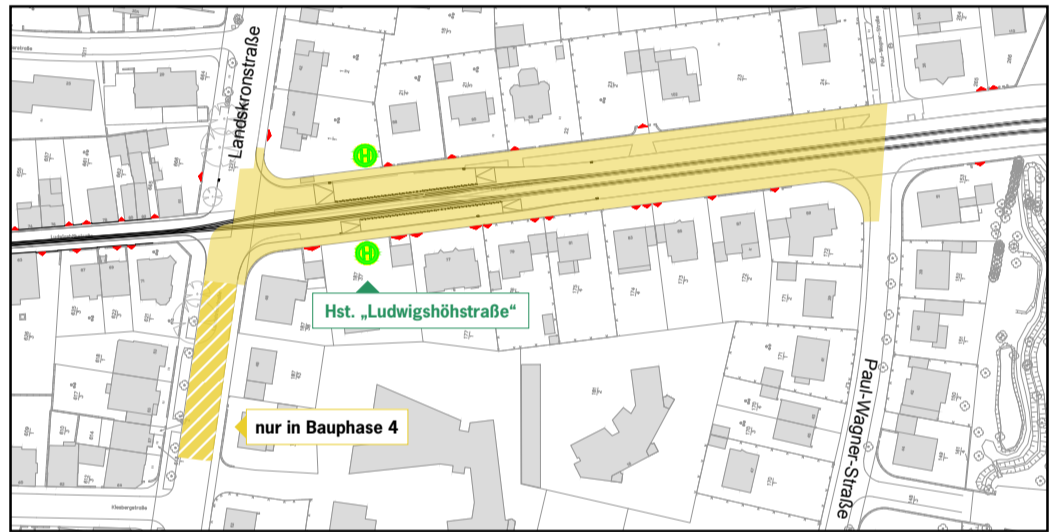
Bauabschnitt Süd Teil 3

Ludwigshöhstraße zwischen Moosbergstraße und Landskronstraße



Bauabschnitt Süd Teil 4

Ludwigshöhstraße zwischen Landskronstraße und Paul-Wagner-Straße



Bauphasen

- 1a** ■ **Strom, Glasfaser, Gas und Wasser**
Ludwigshöhstraße, Wanderbaustelle von Nord nach Süd
Dauer: ca. 3 Monate
- 1b** ■ **Strom, Glasfaser, Gas und Wasser**
Landskronstraße
Dauer: ca. 1,5 Monat
- 02** ■ **Kanal Schachtbauwerk**
einzelnes Schachtbauwerk im Knotenpunkt Landskronstraße
Dauer: ca. 1 Monat
- 03** ■ **Kanalbau**
Wanderbaustelle von Nord nach Süd
Dauer: ca. 3,5 Monate
- 04** ■ **Straßenbau, Gleise und Fahrleitungsmaste**
Dauer: ca. 4,5 Monate

Bauphasen

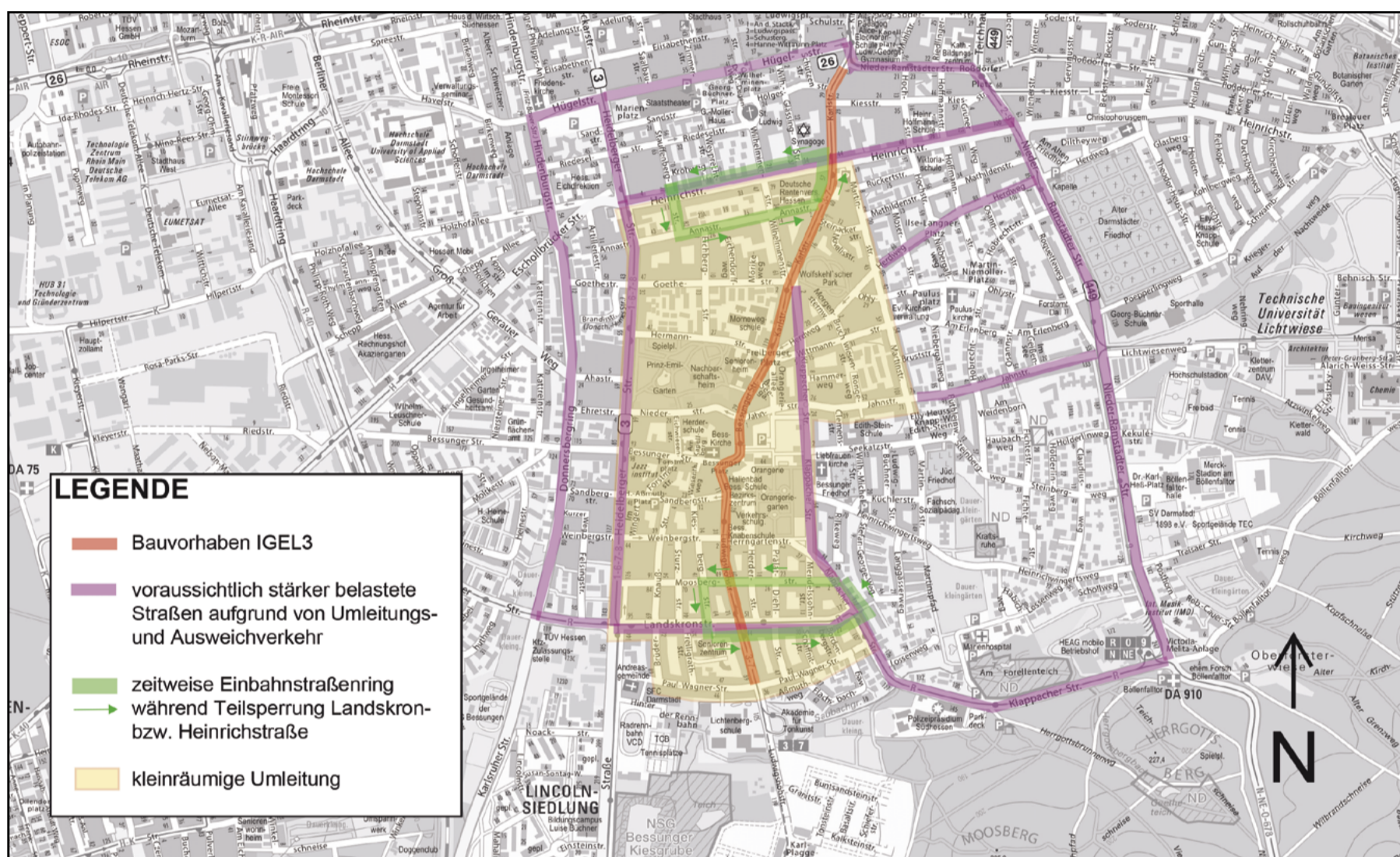
- 01** ■ **Strom, Gas, Wasser, Glasfaser**
auf der Westseite des Knotenpunkts
Dauer: ca. 1,5 Monat
- 02** ■ **Kanalbau**
auf der Ostseite im Knotenpunkt und bis einschließlich Ludwigshöhstraße 88
Dauer: ca. 3,5 Monate
- 03** ■ **Haltestelle „Ludwigshöhstraße“ sowie Straßenbau, Gleise und Fahrleitungsmaste**
Dauer: ca. 8 Monate auf der Ostseite, anschließend ca. 7,5 Monate auf der Westseite
- 04** ■ **Straßenbau Landskronstraße**
Dauer: ca. 1,5 Monate



Verkehrsführung während der Bauausführung

IGEL3

Stand der Planung September 2023. Änderungen vorbehalten.



Allgemeine Informationen zur Verkehrsführung während der Bauzeit

- Besondere Berücksichtigung:** Bei der Planung der Verkehrsführung während der Bauausführung werden Umleitungsrouten für Rad- und Fußverkehr sowie Zugänglichkeit der Grundstücke und die Aufrechterhaltung der Rettungswege mitberücksichtigt. Dieser Planungsschritt erfolgt detailliert bei der Erstellung der sogenannten Verkehrszeichenpläne im Verlauf des kommenden Jahres.
- Koordination privater Baustellen:** Während der Bauausführung können keine städtischen und privaten Großbaustellen im südlichen Stadtgebiet ausgeführt werden. Städtische und private Kleinbaustellen sind grundsätzlich möglich, müssen jedoch mit dem Bauablauf von IGEL3 koordiniert werden. Dazu wird zeitnah eine Kontaktstelle eingerichtet, an die Sie sich wenden können.
- Vollsperrungen:** Auch in vollgesperrten Bereichen können Anwohner*innen in der Regel ein- und ausfahren. Vollgesperrte Abschnitte werden aus Gründen des Feuerwehrrangriffswegs nicht länger als 100 Meter sein.

- Lieferverkehr:** Andienung des Einzelhandels und der Gastronomie wird in der Planung berücksichtigt.
- Belange der Anwohnenden:** Möglichkeit der Durchführung von Umzügen, Müllabfuhr, Krankentransporte etc. wird in der Planung antizipiert.

Kreuzungsbereiche Heinrich-/Karlstraße und Landskron-/Ludwigshöhstraße

- Es wird nicht parallel in beiden Kreuzungsbereichen gebaut. Der Verkehr in beide Fahrtrichtungen wird in mindestens einem der Knotenpunkte vollständig aufrechterhalten.
- Während der Baumaßnahme wird im jeweiligen Knotenpunkt mindestens die Ost-West- (Heinrichstraße) bzw. West-Ost-Richtung (Landskronstraße) befahrbar sein.
- Besonders sensible Bauabschnitte werden (soweit möglich) in Ferien- oder verkehrsschwachen Zeiten gebaut.



Spürbare Veränderungen

Was ist neu?

IGEL3

Stand der Planung September 2023. Änderungen vorbehalten.



Mehr Platz für Radfahrer*innen und Fußgänger*innen durch partielle Neuordnung des Straßenraums.



Für mehr Barrierefreiheit:

- ✓ taktile Leitelemente an allen Einmündungen und Haltestellenzugängen für Personen mit Sehbehinderung
- ✓ abgesenkte Übergänge
- ✓ ebenerdiger Einstieg an Haltestellen



Schlanke, konisch runde Fahrleitungsmaste ersetzen bestehende Wandanker weitgehend. Die Standorte der Maste sind – insbesondere mit Blick auf Barrierefreiheit und Gehwegbreiten – mit den zuständigen Ämtern der Wissenschaftsstadt Darmstadt abgestimmt.



Weniger Masten:

Fahrleitungsmasten werden mit Masten verschiedener Funktion (Beleuchtung, Verkehrsschilder, Lichtsignale etc.) kombiniert. Dadurch wird das Straßenbild nach der Infrastruktur-Grunderneuerung insgesamt aufgeräumter aussehen.



Weniger Lärm: Asphalt statt Pflaster im Gleisbereich. So wird die Fahrbahn glatter und Überfahrten werden leiser.



Im Rahmen von IGEL3 wird die **Infrastruktur für die nächsten Jahrzehnte** (wieder-)hergestellt.



Glasfaser-Anschlüsse werden verlegt, dadurch wird die digitale Infrastruktur modernisiert.



Gewerbe und Gastronomie

IGEL3



Welche Herausforderungen kommen auf Sie und Ihre Gäste und Kund*innen während der Bauphase zu?

- Im Vergleich zum Normalzustand eingeschränkte Sichtbarkeit
- Wechselnde Zuwegungen
- Veränderte Wege für Anlieferungen
- Phasenweise Sperrungen von Einfahrten
- Baulärm
- Staubentwicklung

Was ist unser Angebot?

- Wir sind für Sie und Ihre Anliegen unter kontakt@igel3-darmstadt.de im Vorfeld und während der Bauzeit erreichbar.
- Wir entwickeln bei Interesse mit Ihnen eine Übersichtskarte zur Orientierung, wo sich Geschäfte und Gastronomie in Bessungen entlang der Baumaßnahme befinden: „Wir sind weiterhin für Sie DA – hier finden Sie uns“. Plakate mit der Übersichtskarte können an Haltestellen aufgehängt und als Flyer in Geschäften ausgelegt werden. So können wir Sie darin unterstützen, während der Baumaßnahme sichtbar zu sein. Kommen Sie bei Interesse gerne auf uns zu!
- Wir unterstützen, wenn Bedarf besteht, bei der Ideen-Entwicklung zum Marketing während der Bauzeit (z.B. Rabatte, Events, Werbematerial).



Dialog und Kontaktmöglichkeiten

IGEL3

Infos für Anwohner*innen

Anwohner*innen werden über anstehende Bauphasen und damit verbundene Sperrungen oder Einschränkungen durch Einwurf-Schreiben zeitnah informiert. Über den Baustellen-Newsletter erhalten Sie diese Infos auch per Mail. Schreiben Sie uns eine E-Mail unter **kontakt@igel3-darmstadt.de**, um sich für den Empfang des Baustellen-Newsletters vormerken zu lassen.



Projektwebseite

www.igel3-darmstadt.de

Auf der Webseite des Gemeinschaftsprojekts finden Interessierte zukünftig aktuelle Unterlagen, weiterführende Informationen zur Baumaßnahme und die Kontaktdaten zum Gemeinschaftsprojekt.

Bürgerdialog

Unser Ziel ist es, Sie umfassend und rechtzeitig zu informieren und für Ihre Anliegen ansprechbar zu sein.

In regelmäßigen Abständen wird es daher zielgruppenspezifische Veranstaltungsformate geben. Dort können Anwohnende und andere Anliegende sich bauvorbereitend und baubegleitend über den Fortschritt des Gemeinschaftsprojekts informieren.

Bei Fragen stehen Ihnen außerdem Frau Dr. Maya Hatsukano und Frau Nina Weis unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung: **kontakt@igel3-darmstadt.de**.

